

# „Bessere Wahl als Fondsdepot“

Wer ratierlich ein Vermögen aufbauen und Zuzahlungen clever investieren will, dem empfiehlt Christian Feigel B-SMART Invest. Der Sales Consultant bei der Standard Life Versicherung erläutert, warum die Fondspolizze bei Veranlagung, Kosten und Flexibilität überzeugt.

**FONDS exklusiv:** Für wen eignet sich B-SMART Invest?

**CHRISTIAN FEIGEL:** B-SMART Invest richtet sich in erster Linie an die sogenannten Best Ager. Im Fokus sind also Kunden im Alter zwischen 50 und 65 Jahren, die bereits über ein Kapitalvermögen verfügen oder es erwarten und dieses mittel- bis langfristig ertragsstark und steueroptimiert veranlagen möchten. Um im vollen Maß von der Möglichkeit monatlicher Kapitalentnahmen und Zuzahlungen zu profitieren, wird B-SMART Invest häufig bis zum Endalter 85 abgeschlossen. Dadurch spart der Kunde übrigens auch Kosten für eine Wiederanlage.

*Bitte verdeutlichen Sie die Vorteile anhand eines Kundenbeispiels?*

**C. F.:** Gern. Ein 55-Jähriger erbt beispielsweise 60.000 Euro. Der Kunde will das Kapital vermögenssteigernd veranlagen, gleichzeitig aber Zugriff auf das Kapital behalten und Steuern sparen. Daher schließt er die B-SMART Invest mit einer Laufzeit von 30 Jahren, also bis Endalter 85, ab. Die maximale mögliche Zuzahlung richtet sich nach dem Gesamtbeitrag. Bei einer jährlichen Prämienzahlung von 3.000 Euro und einer Laufzeit von 30 Jahren wäre entsprechend eine maximale Zuzahlung von 90.000 Euro möglich. Unser Beispielpatient kann also sein Erbe problemlos als Zuzahlung investieren. Zusätzlich hat der Kunde die Möglichkeit, während der Vertragslaufzeit weitere Zuzahlungen in Höhe von 30.000 Euro zu tätigen. Sobald der Kunde die Prämien mindestens drei Jahre lang eingezahlt hat, unterliegt das Vertragsvermögen lediglich der Versicherungssteuer in Höhe von vier Prozent.



AKAD. VKFM. CHRISTIAN FEIGEL, STANDARD LIFE

*Behält der Kunde wie bei einem Fondsdepot Zugriff auf das Kapital?*

**C. F.:** Ja, unser Beispielpatient kann bereits nach zwei Monaten jederzeit Kapital in Höhe von maximal 57.000 Euro entnehmen, da nur mindestens 3.000 Euro im Vertrag verbleiben müssen. Der Vorteil: Während beim Fondsdepot alle Auszahlungen der WertpapierKEST in Höhe von 27,5 Prozent unterliegen, sind die Entnahmen aus der Fondspolizze steuerfrei. Je höher die Rendite ausfällt und je länger der Vertrag läuft, desto stärker profitiert der Kunde durch den Zinseszins-Effekt von der geringen Steuerbelastung. Bei einer identischen Rendite von vier bis sechs Prozent ist der Rückkaufswert bei B-SMART Invest bereits nach wenigen Jahren höher als der Auszahlungsbetrag eines Wertpapierdepots. Dies macht B-SMART Invest bei Laufzeiten ab etwa fünf Jahren zur besseren Wahl.

*Wie stellt sich der Kostenvorteil bei B-SMART Invest dar?*

**C. F.:** Erstens basiert B-SMART Invest auf einem ungezillmerten Tarif. Die

Abschlusskosten werden also nicht auf die ersten fünf Jahre, sondern auf die gesamte Vertragslaufzeit verteilt. Das fördert den Vermögensaufbau, weil ab der ersten Prämienzahlung ein größerer Anteil investiert wird und die Vorteile des Zinseszins-Effektes noch deutlicher spürbar werden. Dadurch ist bereits direkt nach Vertragsstart ein höherer Restwert beziehungsweise Rückkaufswert möglich. Gleichzeitig bietet die Variante für Berater den Vorteil eines regelmäßigen Einkommens.

*Und zweitens?*

**C. F.:** Standard Life schreibt den Kundenverträgen jährlich Kundenboni gut, was sich ebenfalls sehr positiv auf die Wertentwicklung auswirkt. Bei den meisten Aktienfonds können beispielsweise zwischen 0,5 und 0,7 Prozent pro Jahr als Kundenbonus an die Kunden weitergeben werden, bei den Fonds des strategischen Investmentpartners Aberdeen Standard Investments sogar bis zu jährlich 1,5 Prozent. Dadurch sind die gemanagten Multi-Asset-Fonds der MyFolio-Familien zum Preisniveau eines ETFs erhältlich.

*Wie breit ist Ihre Fondsauswahl?*

**C. F.:** Wir bieten derzeit 108 Fonds verschiedener Anbieter über diverse Assetklassen, Branchen und Regionen hinweg an. Mehr als ein Drittel der Fonds ist übrigens nachhaltig. Über 90 Prozent der Berater und Kunden entscheiden sich für unsere MyFolios: Es handelt sich um risikoadjustierte Fondslösungen, sodass sich der Berater nach Vertragsabschluss um nichts mehr kümmern muss. Denn das Fondsmanagement stellt sicher, dass das Investment über die gesamte Laufzeit der bei Vertragsabschluss gewählten Risikoklasse entspricht und die MyFolios sind enorm günstig.